

Amts-Previsorat Wiesloch.
ort Tairnbach.

abth. IV.

Vermögens Verzeichnis.
Ertheilung

Auf Absterben des verstorbenen Ludwig von und zu Tairnbach
Wolf Prager

dem Gaimenberg.

Gefahrlich

Im Monat August

1856.

Legitimirt.

1. Ludo Gimpf - 2. Deneu - 3. Samuel Wolf - 4. Salomon

5. Peter - 6. Joh. - 7. Samuel - 8. Eduard Prager, Rendant

des Hofes Tairnbach.

Ausfertigung d. 1. Legitimirt für Samuel Wolf Prager f. d.

AN=102. LG=N=5391.

Roffen P. 13. DN=179.

David O.

Stamm- und Hofbuchhalter

233 / 30.

Großhertog zu Heimburg, aus kaiserlichem Namen
für den nachfolgenden...



Sten

und, dem Herrn Grafen...
für den kaiserlichen...
Großherzoglich...
zunehmende...

1. Lucia von...
2. Maria von...

Herr Graf...
am...
...

1.

Seiner...
...
...

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...

5.) Revolier Knayser, Hofrath des Kaiser Hofrathes in Wien
bühnen-Gen.

6.) Anton Knayser, Hofrath des Kaiser Hofrathes in Wien
Genauigkeit, Ofent. Genüßlich.

7.) Samuel Leib, und sein Sohn, zu Wien in der
Musik- und Theater-Geschichte.

8.) Anton Knayser, Hofrath des Kaiser Hofrathes in Wien
Musik-Ofent. Genüßlich.

zu dem ausgegebenen dem bühnen-Genüßlich Handbuch Recht
und Genüßlich, gebunden 1811, die Genüßlich
sollen abwärts Recht genüßlich genüßlich. / 1811 /

Recht genüßlich genüßlich, die Recht in Genüßlich
genüßlich genüßlich die Genüßlich abwärts genüßlich
Recht genüßlich, und Recht genüßlich genüßlich
genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich
genüßlich, genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich
genüßlich, genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich
genüßlich, genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich

1. Samuel Wolff Knayser.

2. Revolier Knayser, seit dem Hofrath

3. Genüßlich Musik, abwärts 1811 Recht genüßlich genüßlich

1. Recht genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich
Knayser in Genüßlich.

Samuel Wolff Knayser genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich

2. Knayser in Genüßlich, abwärts 1811 Recht genüßlich genüßlich
genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich genüßlich

Walden - das, am 1. Januar 1858
 für den Walden zu verkaufen beabsichtigt. Demnach
 liegt das Feld in dem Ort St. Gallen im Jahr 1858.
 dem Walden am 1. Januar 1858, was dem
 die Mitarbeiter des Walden - dem 1. Januar 1858.
 Walden Walden, und die Mitarbeiter des Walden zu
 gehören das Walden Walden Walden.
 Auf das Walden Walden Walden Walden
 Walden die Mitarbeiter des Walden.

3.

die Mitarbeiter des Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden, und
 die Mitarbeiter des Walden Walden Walden,
 und Mitarbeiter des Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden

4.

zu den Mitarbeitern des Walden Walden Walden
 die Mitarbeiter des Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden
 Mitarbeiter des Walden Walden Walden Walden

Einladung zu dem Festmahl, welches am Sonntag den 17ten
Juni 1844 in der Kapelle des hiesigen Kirchenvereins
abgehalten werden wird

Herrn Dr. Geyer
Herrn Hofrath
Herrn Hofrath
Herrn Hofrath
Herrn Hofrath

Friedrich Hermann Geyer
Wirtin Frau Geyer

zur Feier

des 100ten Geburtstages

des Herrn Geyer

Es werden zu dem Festmahl folgende Herren eingeladen:
Herrn Hofrath Geyer
Herrn Hofrath Geyer

Herrn Hofrath Geyer, Herr Hofrath Geyer, Herr Hofrath Geyer

Herrn Hofrath Geyer, Herr Hofrath Geyer

1. Herr Hofrath Geyer, Herr Hofrath Geyer

2. Herr Hofrath Geyer, Herr Hofrath Geyer

Herrn Hofrath Geyer, Herr Hofrath Geyer

Herrn Hofrath Geyer, Herr Hofrath Geyer

Siegelanlegungs-Protocoll.

Gegeben im Waisenhaus am 31. Aug. 1855.

Leopold. Geymann, Waisenrath der Kinder & Ruffst.
 Gebore

Auf die nachstehende Anzeige, dass Moltzberger Pfutzbürger Josef
im Alter 30 1/2 J. m.
 Person- und Vermögens-Verhältnisse

1. Wann, wo und in welchem Stand geboren?
2. Wann, wo und in welchem Stand verheiratet?
3. Wie ist sein beruflicher Stand?
4. Wann, wo und in welchem Stand verheiratet?

1. Daniel Moltzberger, Pfutz-
Bürger und Geburtsort Dorf
2. Maedel 60 Jahre alt.
3. Heirath von Johann Moltzberger
wittensberger.

5. Wann, wo und in welchem Stand verheiratet?

1. Luis Gessl, in Ameritz, 2. Peter
Joseph Dalmann Gessl zu Lamm
St. Peter, 3. Daniel Moltz-
berger Pfutzbürger & Mutter, 4. Peter
Dalmann, wohnhaft zu Mollsdorf
5. Peter, wohnhaft zu Mollsdorf
6. Johann, wohnhaft zu
Wittensberger, 7. Daniel Ludwig
in Ameritz, alle nachfolgend
sind absterblich.

Die Besorgung der nachstehenden Angelegenheiten
übernimmt der Waisenrath unter der Aufsicht
des k. k. Waisenrathes in Wien am 31. Aug. 1855.
M. Geymann

5. Gegeb.

Gegeben	am 23. August 1855
Dalmann Moltz	am 21. März 1813
Luis	am 18. August 1816
Johann	am 19. Juni 1819
Daniel	am 1. Mai 1821
Luis	am 1. Mai 1824

ad 6.
Namen!

6. Gut die Moxostobaria eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

7. Ist die Gattung eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

8. Gut die Moxostobaria eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

9. Gut die Moxostobaria eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

10. Moxostobaria eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

a. eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

1. Moxostobaria eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

11. Moxostobaria eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

12. Moxostobaria eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

13. Moxostobaria eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

7.
Ja! dieselben sind sich mit
dem Tod der Gattung die eine
Moxostobaria eine Lepidopteren-
Gattung eine bei uns in Moxostobaria
bezeugt?

8.
Namen! Eine Gattung
9.
Namen!

10.
Lepidopteren.
Lepidopteren circa 1000.

Dieselben sind ferner
eine Moxostobaria, also sind diese
einzig mit der Gattung eine
bezeugt.

11.
Lepidopteren.

12.
Namen!

13.
Namen!

Zuerst ist man die Obligationen folgend
der Waise vorzunehmen.

Knopflopp ist man:

ein Comode mit Felt und einen runden Tisch.

Einige Knopflüpp sind zu lassen:

ein Koffert, 2 Lufpuffel, 1 Ledtuch, 1 Leinwand Ober-
bett, 1 detto Pfülben, 2 detto Riffen, 1 Leinwand Unterbett,
1 Leinwand, durch die Bewegung über obigen Koffert & 5
Mannschuhen.

Inm weitesten Umfang beizubehalten die anwesend yergewesenen Futuraffare
aus demselben aufzufassen

Beschluss

Mittheilung an das Großherzogliche Ministerium zur gefälligen Kenntniss
auf Verord.

Spezialbefehl des Königs Prinz. 1855.

geb.

Erzherzog. - 2te.

Ministerien. 2te.

Rechtschaffen - 2te. 1/2 1/2

Erzherzogliche

Landes Ministerien

Beschluss

Vertrag an Großherzogliche Unterrichtsdepart.
L p. 5

Dr. Hecker

Und zwar an das ansehnliche Großherzogliche Ministerium zu
mit dem Zweck, die in Folge der im Vertrag mit dem Großherzog
abgeschlossen

N: 3410

Spezialbefehl des Königs Prinz. 1855.
Spezialbefehl des Königs Prinz. 1855.
Spezialbefehl des Königs Prinz. 1855.

Ministerium 18. Februar 1856.

S.S.

Erzherzogliche

Spezialbefehl des Königs Prinz. 1855.

Spezialbefehl des Königs Prinz. 1855.

Großherzogliche Unterrichtsdepart.

Trainback

ALLEGHENY COUNTY,) ss.
State of Pennsylvania,



I, *Geo S Hays* Prothonotary of the Court of Common Pleas in and for the County of Allegheny in the Commonwealth of Pennsylvania, the same being a Court of Law and Record, do by these presents certify, that *W Symms* Esquire, before whom the foregoing *acknowledgment was* taken, and who has thereunto, in his own proper handwriting, subscribed his name, was at that time, and now is,

an acting Justice of the Peace, in and for the said county, duly commissioned and sworn, and authorized by law to acknowledgments to all whose acts, as such, due faith and credit are, and of right ought to be given, throughout the United States and elsewhere.

In Testimony Whereof, I have hereunto set my hand, and affixed the seal of the said Court, at Pittsburgh, in the said county, this *3* day of *July* in the year of our Lord one thousand eight hundred and fifty-*one* and of the sovereignty and independence of the United States of America, the seventy-*6*

ATTEST:

Geo S Hays

PROTHONOTARY.

1851-RN.
N. Hib. ja im aerye im leat Hungary of the...
... in Pittsburgh...

Witnessed on 9. Aug. 1851,

Geo. A. ...
[Signature]

30. N. 220

Zur Beilegung des Nachlasses
des Verstorbenen des 1751 verstorbenen.

1773

Ich, Samuel Freyer, wannem sammt den Salomon
Freyer, Simon und Fundament in Walldorf im Saalfeldischen
Kreis meines Vaters des Nachlasses Freyer'sche Mühle gelassen
von Heinrich, zu meinem Lehninhalten, und dieses durch
Macht und Gewalt der Kammer zu treffen in einem Rats und seinen
Rathen abgetheilt haben. Ich bezeugen, dass ich zu gesetzlichem
und zu unmittelbarem Besitz in meinem Eigentum die weltliche Vollmacht
des niedrigen Hofes und Abgaben meines Vaters, Wolf Freyer von Heinrich
angewandt. Die Gesellschaft nicht oder ohne Verstoß des Reichthums und des
Gehalts zu begeben oder zu übertragen, das Nachlassvermögen zu begeben
oder anzuschlagen, Kaufmannschaft des zu begeben und andere Verhältnisse
alles das zu übertragen oder anzuschlagen, wenn es angeht und andere
Eigentümer an die Mühle zu übertragen oder zu begeben, die Gesellschaft
des Nachlasses zu übertragen, oder zu begeben, so wie in eine Hofes dieser
verlangte missige Abrechnung zugeteilt, der Veräußerung von Freyer
Mühle und Freyer'sche zu begeben und zu gesetzlichem, alle Rechte und
Ansprüche zu begeben, entgegen und zu gesetzlichem, das Nachlassvermögen
zu übertragen, und zu begeben, alle Eigenschaften und Verhältnisse, den
angewandt, welche zu begeben oder anzuschlagen. Und zugeteilt dieser missigen
Gesellschaft anzulassen, und zu begeben, und zu gesetzlichem.

Erwähnen des Freyer'schen Raths, den 1773

S. Freyer

Seel

Allegany County, Pa
Personally appeared before me the undersigned a Justice of
the Peace in said County of Freyer and acknowledged the above said
act and deed
W. L. ... J.P.

Abrechnung

Actum Gießen den 2^{ten} Junii 1854.

Abw. Meisnerstr. Gend. &
Rothstr. Gießen.

Es ist nun auf Auftrage des Joseph
Heringmann und Daniel M. Geyon da-
sind die fälligen der vorletzten Rechnung
Geyon unter derselben erfüllt, und es
folgt seinem Joseph Heringmann in
folgt:

- 64. 1. Comode mit Fußl.
- 1. 1. über Luststuhl.
- 1. 1. über Tisch.
- 9. — 1. Tisch und Stuhl.
- 1. 30. 2. über Tisch.
- 1. — 2. Leinwand.
- 2. 15. 9. Gend.
- 4. — 4. große Leinwand
- 1. — 3. Regenschirme d. d.
- 5. — 1. Mantel.
- 8. — 1. Leinwand Mantel.
- 1. — 30. 1. Leinwand d. d.
- 2. — 2. große Leinwand.
- 2. — 4. Messen.
- 4. — 4. Messen Leinwand

117. / 24.

1. Gesamtschuldner 2. 1

1. Schulden $\frac{1/30}{50/57}$

Alle diese Gesamtschuldner sind verpflichtet zu fünfzig Gulden 57 1/2.

Alle und von sich nicht genommenen Gesamtschuldner des obelassenen W. Fongor zu säm dem Pauschal W. Fongor und für den einen Theil von fünfzig Gulden, was nicht bestritten wird.

Au dem Resten, als möglich ist so viel als möglich sein sollen, zucht seinen Ges. Erfüllungswort.

Auf Vorlesen wird selbst bestritten.

W. Fongor
Pauschal W. Fongor
Zur Einzahlung
Lauder Th. Wippenmeister
v. P. H. H. H.

Landesarchiv Baden-Württemberg
Genealogisches Institut
Stamm
Reproduktion
nach Genehmigung
Auftrag Nr.: